



### Die Beste ihres Jahrgangs

Sally Arand über ihren Werdegang und ausgezeichnete Abschlussarbeit

**13.11.2021** | Die 25-jährige Sally Arand aus Nordrhein-Westfalen wusste schon früh, wo der Weg hingehen soll. Nach ihrer Ausbildung zur Hörgeräteakustikerin ist die gebürtige Inderin auf den Bachelorstudiengang Hörakustik/ Audiologie in Aalen gestoßen. „Für mich war es wichtig, nach meiner Ausbildung noch mehr dazuzulernen. Das Berufsfeld ist spannend durch die Kombination von Mensch, Medizin, Physiologie und technischer Anwendung und Lösung“, sagt Arand.

Ihre Bachelorarbeit krönte den erfolgreichen Studienabschluss: Sally Arand ist die Jahrgangsbeste der Hörakustik/ Audiologie. Während des Studiums durfte sie ihr Praxissemester im Porsche Entwicklungszentrum Weissach in der Akustikabteilung absolvieren und dort ihre Bachelorarbeit zum Thema „Akustische Untersuchung von Nebenwegabdichtungen in Fahrzeugkarosserien“ schreiben. Arand untersuchte in ihrer Arbeit Materialien, die zur Schalldämmung in Karosserien verwendet werden können. Die Elektromobilität erhält nämlich immer mehr Einzug. Das Ziel: Da es beim E-Auto keine klassischen Motorengeräusche gibt, sind diverse Nebengeräusche im Innenraum deutlich stärker hörbar, da sie nicht vom Verbrenner verdeckt werden, beispielsweise aus dem Radkasten oder Motorraum. Arand entwickelte einen Versuchsaufbau mit 14 verschiedenen Materialien und stellte ein Portfolio des Materials mit entsprechender Bewertung zusammen. „Meine Arbeit ist ein erster Schritt. Das Projekt muss noch weiterentwickelt werden. Ich habe mich in meinen Untersuchungen auf die Luftschall-Übertragung konzentriert, der nächste Bachelorand untersucht die Körperschall-Übertragung“, sagt Sally Arand. Ihr Betreuer Hörakustik/ Audiologie Studiengangsleiter, ist begeistert: Frau Arand zeigte während Ihres Studiums und in der Bachelorarbeit höchstes Engagement und meisterte auch komplexe Aufgaben mit Bravour. Sie hat einen wertvollen Beitrag zum Studium Hörakustik/Audiologie geleistet. Ich bin mir sicher, dass wir uns in der Welt der Akustik wiedersehen bzw. wiederhören. Dafür wünsche ich alles Gute!“

Jetzt lebt sie in Schweden und studiert dort Sound und Vibration im Master an der Chalmers University of Technology. Für ihre Zukunft wünscht sie sich eine Stelle als Entwicklerin.